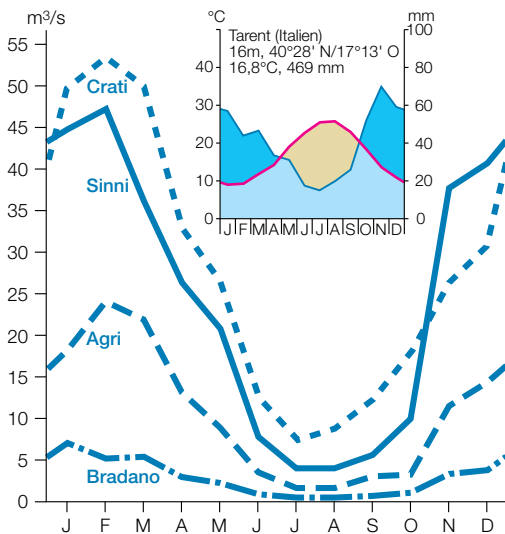


Nutzungsverdichtung in den Küstenebenen

In allen Küstenräumen der Mittelmeerländer ist die Bevölkerung seit der Mitte dieses Jahrhunderts in starkem Maße gewachsen. Ursache sind Wanderungsbewegungen zur Küste, ausgelöst in erster Linie durch den sich immer mehr ausweitenden Massentourismus und durch die Verlagerung von Industrie in die standortgünstigen Küstenstädte. Als Folge dieser Verdichtung ergeben sich vielfältige Nutzungskonflikte, die im gesamten mediterranen Raum ähnlich verlaufen und vergleichbare äußere Merkmale aufweisen. Betroffen sind nicht nur die urbanen Ballungsräume, sondern auch die Agrarlandschaften.

Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus konkurrieren um Nutzflächen. Ein weiterer Hauptstreitpunkt ist das Wasser – und das wird besonders im Bereich der Verdichtungsräume als Trink- und Brauchwasser immer knapper. Darüberhinaus ist die Qualität des Meerwassers durch Verunreinigungen aller Art gefährdet.

M 2 Die natürlichen Grundlagen: Abflussverhalten und Klima in Süditalien



Nach Klaus Rother: *Der Mittelmeerraum. Ein geographischer Überblick*. Teubner: Studienbücher der Geographie. Stuttgart 1993, S. 40